

Özil als Symbol eines tieferliegenden Problems?

Beitrag von „Morse“ vom 23. Juli 2018 22:17

Zitat von Wollsocken80

Ich finde es einfach eine seltsame Sache aus rein ökonomischen Gründen eine bestimmte Nationalität anzunehmen.

Ok. Warum seltsam? In der Geschichte der Staatsbürgerschaft bzw. des Bürgerrechts ist das doch ganz normal. Man denke nur mal an das antike römische Bürgerrecht.

Dass jemand aus anderen Gründen eine bestimmte Nationalität annimmt, ist meines Erachtens die seltene Ausnahme.

Zitat von Wollsocken80

Ebenso seltsam finde ich es, dass für solche Leute erleichterte Einbürgerungsbedingungen gelten, der entsprechende Staat seine Pässe also auch unter ökonomischen Gesichtspunkten vergibt. Ich weiss ja nicht wie das in Deutschland ist (abgesehen von den erleichterten Einbürgerungsbedingungen), aber den schweizer Pass kann man sich offiziell auch kaufen.

Z.B. Ende der Neunziger gab es Sean Dundee, der per "Eilverfahren" in die dt. Elf eingebürgert wurde.

Den Preis für eine dt. Staatsbürgerschaft habe ich auf Anhieb nichts gefunden, aber mit genügend Geld geht letztlich alles.

"Auf Zypern sind es zwei Millionen Euro, auf Malta 1,15 Millionen, in Bulgarien eine Million, in Portugal, dem Pass-Discounter , reichen schon 500.000 Euro."

(<https://www.tagesschau.de/ausland/pashandel-101.html>)